



**Fachtagung des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.
Samstag, 24. Januar 2026 von 9.30 – 17.00 Uhr**

„Menschenwürde“

(Entwicklungs-)Psychologische, pädagogische und religionspädagogische Perspektiven und
die Franz-Kett-Pädagogik GSEB



Referent: Dr. Thomas Steinforth ist Referent für Theologische Erwachsenenbildung an
der Domberg-Akademie Freising

Veranstaltungsort:

Exerzitienhaus St. Paulus, Krippackerstr. 6 · 86391 Stadtbergen
Eine genaue Anfahrtsskizze zum Bildungshaus findet Ihr unter
<https://www.exerzitienhaus.org/anfahrt/>

Veranstalter:

Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.
Bischof-Wittmann-Str. 24a
D-93051 Regensburg



Ein kleiner Blick ins Thema

Nach welchem Bild bilden wir?

Menschenwürde als Leitidee (religions-)pädagogischer Praxis

Inhalt

Der Begriff "Menschenwürde" zählt zu unserem moralischen und rechtlichen Grundwortschatz. Auch in pädagogischen Konzepten und Leitbildern von Bildungseinrichtungen wird er gerne verwendet.

Was aber bedeutet dieser scheinbar selbstverständliche Begriff? Worin besteht und worin gründet die Menschenwürde? Was folgt aus ihr? Folgt überhaupt etwas oder ist der Begriff "Menschenwürde" eine wohlklingende Leerformel (mit doppeltem "e"...), mit der sich alles und nichts begründen lässt? Was hat die Menschenwürde mit dem (ebenfalls scheinbar selbstverständlichen) „christlichen Menschenbild“ zu tun?

Und: Was bedeutet die Idee der Menschenwürde für die Frage, nach welchem Bilde wir eigentlich bilden?

Was zeichnet eine Bildung aus, die sich an der Würde des (jungen) Menschen orientiert - ganz grundsätzlich aber auch ganz praktisch?

Wie kann Bildungsarbeit (auch im religionspädagogischen Kontext) der Würde des Menschen gerecht werden, den jungen Menschen ein Gespür für die je eigene Würde und Respekt vor der Würde der Anderen vermitteln?

Nicht zuletzt: Was können wir von Kindern lernen bezüglich der Würde des Menschen?

Methoden

Theologisch-philosophische, aber auch bildliche und musikalische Impulse

Erfahrungs- und Gedankenaustausch zur Hebung des immer schon wirksamen Praxiswissens

Persönliche und gemeinschaftliche Reflexion (angeregt durch Fragen)

Der Referent

Dr. Thomas Steinforth hat nach dem Zivildienst und einer journalistischen Ausbildung Philosophie und Erwachsenenbildung studiert. Er war viele Jahre für den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising tätig, hat an der Hochschule für Philosophie in München gearbeitet (v.a. im Bereich „Wertebildung“ und Sozialethik), ist nebenberuflich in der Lehre tätig (v.a. Ethik der sozialen Arbeit), ist im Hauptberuf Referent für Theologische Bildung in der Domberg-Akademie und ehrenamtlich im Kinderschutz München e.V. engagiert.

Kosten:

- als Mitglied (ohne ÜN): 57,-- € (mit ME/Kaffee: 27,- € Verpflegung + 30,- € Kursbeitrag)
- als Nichtmitglied: 67,-- € (mit ME/Kaffee: 27,- € Verpflegung + 40,- € Kursbeitrag)
- Mitglied: ggf. mit AE (+14,50 €) = 71,50 €
- Nichtmitglied: ggf. mit AE (+14,50 €) = 81,50 €

Bitte überweisen Sie unmittelbar mit der Anmeldung an das Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB:

Ligabank Augsburg

IBAN: DE 45 7509 0300 0302 3483 14

BIC: GENODEF1M05

Vermerk: Fachtagung 2026 – Name

Erst mit der Überweisung ist die Anmeldung **fest** eingetragen. Es erfolgt keine eigene Bestätigung.

Anmeldung bis 30. Dezember 2025

per Mail bei: ivonne.schoeberl@franz-kett-paedagogik.de

Sie erhalten eine kurze **Rückmeldung**, dass Ihre Anmeldung eingegangen ist.